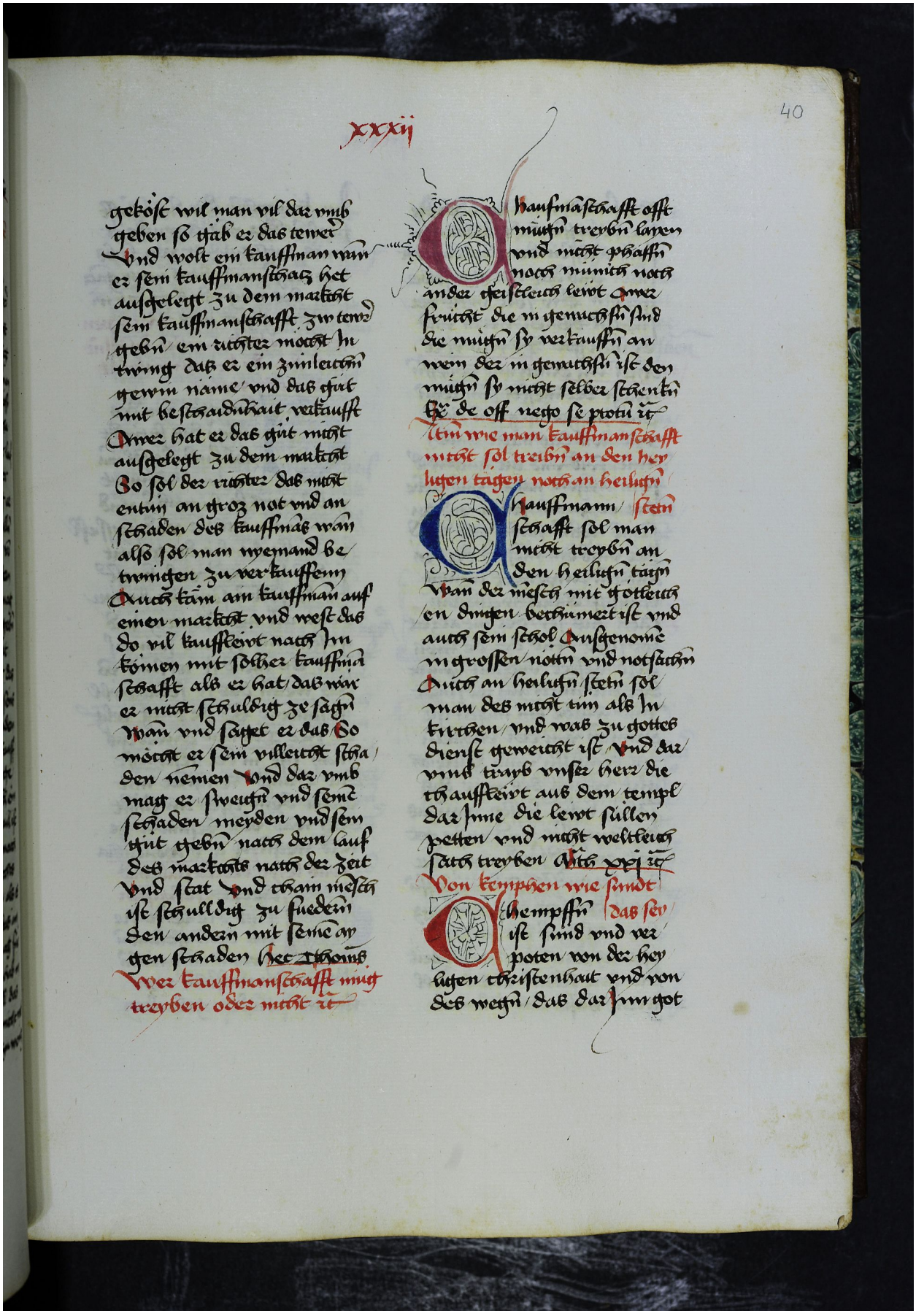
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



xxxij

40

gekóſe wil man vil dez vmb
geben ſo thab ez das tewer
Vnd wolt ein kauffman vm
ez ſein kauffmanſchatz het
ausgelegt zu dem market
ſein kauffmanſchafft zu tewr
gebn/ ein richter mocht in
twingt daz ez ein zimleichn
gewin name/ vnd das gut
mit beſtendikhait verkaufft
Dwez hat ez das gut nicht
ausgelegt zu dem markt
Do ſol der richter das nicht
entun an groz not vnd an
ſchaden des kauffmas wan
alſs ſol man nyemand be
twingen zu verkauffem
Dwenn kám ein kauffman auf
einen markt vnd west das
do vil kauffleut natz in
kómen mit ſolher kauffma
ſchafft als ez hat/ das wir
ez mocht ſchuldig ze ſágn
wan vnd ſaget ez das Do
möcht ez ſein villeicht ſchá
den nemen Vnd daz vmb
magt ez ſweign vnd ſein
ſchaden meyden vnd ſein
gut gebn natz dem lauf
des markts natz der zeit
Vnd ſtat Vnd thuan meſſe
ist ſchuldig zu ſueden
den andern mit ſeine ay
gen ſchaden Hec tho
Wez kauffmanſchafft mugt
treyben oder nicht ꝛc

Kauffmanſchafft offt
mugn treybn lazen
vnd nicht gehaffn
natz mynnich natz
ander gelegenheit lewt Dwez
fruchtet de m genuchſſi ſind
die mugn ſy verkauffn an
wen der in genuchſſi iſt den
mugn ſy nicht ſelber ſtetentn
hē de off negſo ſe protu it
Item wie man kauffmanſchafft
nicht ſol treibn an den hey
ligen tagen natz an heilign

Kauffmann/ ſtetn
ſchafft ſol man
nicht treybn an
den heiligen tagn
Wan der meſſe mit gotleich
en dingen bethümert iſt vnd
auch sein ſchol Ausgenomē
in groſſen nótn vnd notſachn
Auch an heilign ſtetn ſol
man des nicht tun als in
kirchen/ vnd was zu gottes
dienſt gewerkt iſt Vnd daz
vnns tayb vnſer herr die
thauffleirt aus dem templ
daz sme die lewt ſullen
petten vnd nicht weltleichs
ſtats treyben Acth xxj it

Von kempfen wie ſindt

Kempffn das ſey
iſt ſind vnd ver
poten von der hey
ligen chriſtenhait vnd von
des wegn/ das daz sm got